

Presseinformation

3. September 2007

Wappen für Meiseldorf

Pröll: Dokument für den Familiensinn in der Gemeinde

"Dieses Wappen ist ein Dokument für den Familiensinn, die Zusammengehörigkeit und für die wunderschöne Perspektive dieser Gemeinde. Der heutige Tag wird in den Geschichtsbüchern des Ortes einen fixen Platz einnehmen", meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, 2. September, anlässlich der Verleihung des neuen Gemeindewappens an die Gemeinde Meiseldorf (Bezirk Horn).

Auch Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi sprach von einem "besonderen Tag", der einen Blick in die Vergangenheit sowie in die Zukunft der Gemeinde ermögliche.

Das Wappen, das einen Fluss, eine "Wolfsangel", einen nach oben geöffneten Halbmond sowie silberne Steine zeigt, knüpft mit diesen Symbolen an die einstige Bedeutung des Ortes als Herrschaftssitz und Verwaltungsmittelpunkt an und soll an frühere Frei- und Grundherren bzw. hier lebende Familien erinnern. Beispielsweise verweisen die "silbernen Steine" auf die Familie Suttner, der Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner angehörte.

Nähere Informationen: Gemeinde Meiseldorf, Telefon 02983/2319, e-mail gemeinde.meisedorf@utanet.at.



© NLK